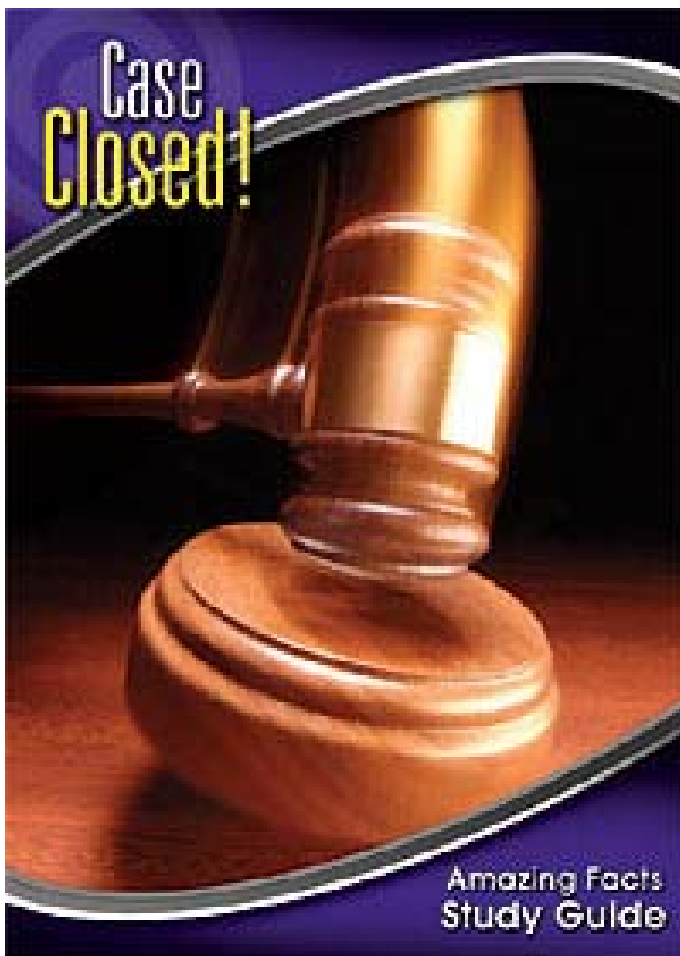


Fall abgeschlossen



Lesson 19

Die Jury hat getagt, der Schuldspruch ist verlesen ... der Fall ist abgeschlossen! Nur wenige Gedanken sind ernüchternder als dieser. Schnell nähert sich der Tag, wo das Leben eines jeden Menschen

unter dem allwissenden Auge Gottes untersucht worden ist (2. Korinther 5:10). Das soll Sie aber nicht ängstigen, sondern ermutigen. Millionen haben schon in der Gerichtsbotschaft dieser Lektion entdeckt, dass diese eine äusserst gute Nachricht ist. An vier Stellen, wo im Buch der Offenbarung das grosse Gericht erwähnt wird, erklingt Lob und Danksagung! Wussten Sie, dass die Bibel

das Gericht über tausend Mal erwähnt?
Beinahe jeder biblische Schreiber nimmt
Bezug darauf, deshalb kann seine Bedeutung
nicht genug hervorgehoben werden. In den
nächsten paar Minuten werden Sie ein
wahres Augenöffnen erleben bezüglich
dieses vernachlässigten Themas.
(Anmerkung: Es gibt drei Phasen des Gerichts
... Achten Sie während des Studiums dieser
Lektion darauf!)

Erste Phase des letzten Gerichts

**1. Der Engel Gabriel übermittelte Daniel
die Prophetie über das himmlische
Gericht, das im Jahre 1844 begann. Die
erste Phase des Gerichts wird das
Vor-Wiederkunftsgericht genannt, weil
dieses vor Jesu zweitem Kommen
stattfindet. Welche Menschen werden
in dieser ersten Phase beurteilt? Wann
wird diese beendet sein?**

"Das Gericht muss am Hause Gottes beginnen." 1. Petrus 4:17. "Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig. Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden." Offenbarung 22:11,12. (Siehe auch 1. Timotheus 3:15.)

Antwort: Diese endet unmittelbar vor dem zweiten Kommen Jesu. Jene, welche vorgaben Christen zu sein (Lebende und Verstorbene) - "das Haus Gottes" - werden im Vor-Wiederkunftsgericht geprüft werden. (Das Datum von 1844 wurde in der Lektion 18 behandelt und begründet.)

2. Wer hat den Vorsitz im Gericht? Wer amtiert als Verteidiger? Der Richter? Der Ankläger? Wer sind die Zeugen?

"Und der Alte setzte sich, ...sein Stuhl war

eitel



**Jesus steht seinen Getreuen im
Gericht zur Seite und verheißt
ihnen einen Freispruch.**

Feuerflammen." "Das Gericht ward gehalten, und die Bücher wurden aufgetan." Daniel 7:9, 10. "Wir haben einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Christum, der gerecht ist." 1. Johannes 2:1. "Der Vater ... hat alles Gericht dem Sohn gegeben." Johannes 5:22. "Der Teufel ... der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor Gott." Offenbarung 12:9, 10. "Das sagt, der Amen heisst, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Kreatur Gottes."

Offenbarung 3:14. (Siehe auch Kolosser 1:12-15.)

Antwort: Gott Vater hat den Vorsitz im Gericht. Er liebt Sie sehr (Johannes 16:27). Satan ist Ihr einziger Ankläger. Im himmlischen Gericht wird Jesus, der Sie liebt und Ihr bester Freund ist, Ihr Anwalt, Richter und Zeuge sein. Und er verspricht, dass das Gericht "zugunsten der Heiligen" ausfallen wird. Daniel 7:22.

3. Worauf beruhen die Fakten, welche im



Die im Gericht vorgelegten
Fakten werden den
Himmelsbüchern entnommen.

Vor-Wiederkunftsgericht behandelt werden? Nach welchem Massstab wird

jederman beurteilt werden? Warum ist dieses Gericht notwendig, da Gott doch bereits alles weiss und jeden Menschen kennt?

"Das Gericht ward gehalten, und die Bücher wurden aufgetan." Daniel 7:10. "Die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken." Offenbarung 20:12. "... als die da sollen durchs Gesetz der Freiheit gerichtet werden." Jakobus 2:12 "Wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen." 1. Korinther 4:9.

Antwort: Die Fakten für das Gericht sind Büchern entnommen, in denen alle Einzelheiten jedes Menschen aufgezeichnet sind.

Bei den Gläubigen sind es die Gebete, die Bekehrung und die Vergebung der Sünde, was für alle sichtbar gemacht wird. Die Aufzeichnungen erbringen den Beweis, dass Christen durch die Kraft Gottes befähigt sind,

ein verändertes Leben zu führen. Gott hat Wohlgefallen an seinen Kindern und freut sich, die Fakten ihres Lebens offenzulegen. Das Gericht wird bestätigen, dass "nichts Verdammliches ist an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist." Römer 8:1.

Das Zehn-Gebote-Gesetz ist Gottes Massstab im Gericht (Jakobus 2:10-12). Die Übertretung seines Gesetzes ist Sünde (1. Johannes 3:4). Die Gerechtigkeit des Gesetzes wird für sein ganzes Volk durch Jesus erfüllt sein (Römer 8:3, 4). Dies nicht glauben zu wollen bedeutet, Jesu Wort und seine Macht anzuzweifeln.

Das Gericht dient nicht zur Information Gottes. Alles ist ihm bereits bekannt (2. Timotheus 2:19). Die Erlösten kommen jedoch aus einer durch die Sünde entstellten Welt. Sowohl die Engel als auch die Bewohner anderer ungefallenen Welten hätten Mühe, jemanden in Gottes Reich zu empfangen, der

dort die Sünde wieder einführen könnte. Aus diesem Grunde wird das Gericht alle Einzelheiten offenlegen und alle Fragen beantworten. Es war schon immer Satans Absicht, Gott als ungerecht, lieblos und unbarmherzig in Misskredit zu bringen. Dies macht es umso wichtiger, dass alle Wesen des Universums aus erster Hand erfahren, mit welcher ausserordentlichen Geduld Gott den Sündern begegnet ist. Die Rechtfertigung des Charakters Gottes ist das Hauptanliegen des Gerichts (Offenbarung 11:16-19 15:2-4 16:5, 719:1, 2 Daniel 4:36, 37). Beachten Sie, dass Gott geehrt und gepriesen wird ob seinem Handeln im Gericht.

4. Welcher Abschnitt des menschlichen Lebens wird im Vor-Wiederkunftsgericht geprüft werden? Was wird Bestätigung finden? Wonach wird die Belohnung entschieden werden?



Jeder Aspekt im Leben des Menschen wird im Gericht untersucht werden.

"Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse." Prediger 12:14.

"Lasset beides (Weizen und Unkraut)

miteinander wachsen bis zu der Ernte." "Des Menschen Sohn wird

seine Engel senden und sie werden sammeln aus seinem Reich alle Ärgernisse und die da Unrecht tun." Matthäus 13:30, 41. "Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, zu geben einem jeglichen, wie seine Werke sein werden." Offenbarung 22:12.

Antwort: Jede Einzelheit des Lebens wird geprüft werden, auch geheime Gedanken und Taten. Aus diesem Grund wird die erste Phase des Gerichts auch das

Untersuchungsgericht genannt. Dieses Gericht wird bestätigen, wer erlöst sein wird von denjenigen, die sich Christen nannten. Gleichzeitig wird auch bestätigt, dass diejenigen, deren Namen nicht im Vor-Wiederkunftsgericht beurteilt wurden, verloren sind. Obwohl wir durch Gnade errettet werden, wird der Lohn den Werken, Taten und dem Verhalten entsprechen, was die Echtheit des christlichen Glaubens beweist (Jakobus 2:26).

Zweite Phase des Endgerichts

5. Wer wird dem himmlischen Gericht während den 1000 Jahren (Offenbarung 20) beiwohnen? Worin besteht die Absicht dieser zweiten Phase des Gerichts?

"Wisset ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? ... Wisset ihr nicht, dass wir

über die Engel richten werden?" 1. Korinther 6:2, 3. "Und ich sah Stühle, und sie setzten sich darauf, und ihnen ward gegeben das Gericht." Offenbarung 2:4.

Antwort: Die "Heiligen", oder die Gläubigen aller Zeitalter, die bei Christi zweitem Kommen von ihm in den Wolken mit in den Himmel genommen werden, sollen an dieser zweiten Phase des Gerichts teilhaben.



Nehmen wir an, eine Familie macht die Entdeckung, dass ihr geliebter Sohn, der ermordet wurde, nicht im Himmel ist, jedoch sein Mörder. Ohne Zweifel müssen ihre Fragen Beantwortung finden. Diese zweite Phase des Gerichts wird alle Fragen der Erlösten beantworten. Das Leben eines jeden Verlorenen (Satan und seine Engel mit

eingeschlossen) wird von den Gläubigen sorgfältig überprüft werden, um dann mit der Entscheidung Jesu bezüglich des Lohnes für jeden einzelnen übereinzustimmen. Es wird für alle offensichtlich sein, dass das Gericht keine willkürliche Sache ist. Es bestätigt ganz einfach die Entscheidungen, welche die Menschen bereits getroffen hatten, nämlich Jesus oder einem andern Herrn zu dienen (Offenbarung 22:11, 12). (Siehe Lektion 12 bezüglich der 1000 Jahre.)

Dritte Phase des Endgerichts

6. Wann und wo wird die dritte Phase des Endgerichts stattfinden? Wer wird bei dieser Phase des Gerichts neu hinzukommen?

"Seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Ölberge, der vor Jerusalem liegt." "Da wird dann kommen der HERR, mein Gott, und

alle Heiligen mit dir." "Und man wird gehen im ganzen Lande umher wie auf einem Gefilde, von Geba nach Rimmon zu, gegen Mittag von Jerusalem." Sacharja 14:4, 5, 10. "Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren." Offenbarung 21:2. "Und wenn tausend Jahre vollendet sind, wird der Satanas ... ausgehen zu verführen die Heiden ... sie zu versammeln zum Streit." Offenbarung 20:7, 8.

Antwort: Die dritte Phase des Gerichts wird am Ende der 1000 Jahre nach Offenbarung 20 auf Erden stattfinden - nach der Rückkehr Jesu auf die Erde mit der heiligen



Die Gottlosen werden versuchen, die heilige Stadt

Stadt. Alle

anzugreifen.

Gottlosen aller

Zeiten werden mit Satan und seinen Engeln anwesend sein. Am Ende der 1000 Jahre werden die gottlosen Toten aller Zeitalter auferweckt werden (Offenbarung 20:5). Satan wird sogleich eine grosse Werbekampagne starten, um sie zu verführen.

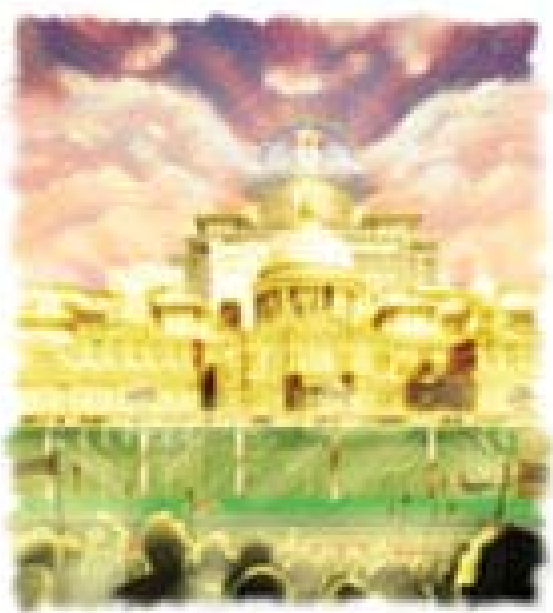
7. Was geschieht als nächstes?

"Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt." Offenbarung 20:9.

Antwort: Die Gottlosen umringen die Stadt und bereiten sich auf den Angriff vor.

8. Was wird ihren Kampfplan zunichte machen?

"Und ich sah die Toten, beide, gross und klein,



Die dritte Phase des Gerichts wird den Angriffsplan auf die heilige Stadt zunichte machen.

stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein ander Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern."

Offenbarung 20:12.

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richtstuhl

Christi." 2. Korinther 5:10. "So wahr als ich lebe, spricht der Herr, mir sollen alle Kniee gebeugt werden, und alle Zungen sollen Gott bekennen." Römer 14:11, 12.

Antwort: Unerwartet und ohne Vorwarnung wird Gott mit unbeschreiblichem Glanz und Helligkeit über der heiligen Stadt erscheinen (Offenbarung 19:11-21). Nun ist der Augenblick der Wahrheit gekommen. Jede verlorene

Seele - seit Anbeginn der Welt - samt Satan und seinen Engeln - stehen nun Gott im Gericht gegenüber. Jedes Auge ist auf den König aller Könige geheftet (Offenbarung 20:12).

Vor jedem Menschen zieht sein eigenes Leben vorüber

Jeder verlorene Mensch erinnert sich seiner Lebensgeschichte: Gottes unablässiges, liebevolles Werben, seine Aufrufe zur Umkehr die warnende innere Stimme die überwältigende Erkenntnis, die oft aufkam die wiederholte Weigerung, darauf einzugehen. Alles erscheint vor ihren Augen. Die Genauigkeit ist unwiderlegbar, die Tatsachen nicht zu leugnen. Gott will, dass die Gottlosen voll und ganz verstehen. Er wird jede gewünschte Einzelheit aufzeigen, um alles klar zu machen. Bücher und Aufzeichnungen stehen zur Verfügung.

Keine Verheimlichung

Gott verheimlicht nichts. Er hat weder einen

**Beweis vernichtet, noch ein Band gelöscht.
Da ist nichts, das verheimlicht würde. Alles ist
offengelegt, und jeder Mensch, der je gelebt
hat, auch alle guten und bösen Engel werden
dieses grösste aller Dramen miterleben.**

Die Verlorenen fallen auf ihre Kniee

**Plötzlich kommt Bewegung auf. Ein
Verlorener fällt auf seine Kniee und bekennt
öffentlich seine Schuld und Gottes
Gerechtigkeit ihm gegenüber. Es war sein
eigener, hartnäckiger Stolz, der ihn hinderte,
darauf zu antworten. Und überall liegen nun
Menschen und böse Engel auf ihren Knieen.
Dann werfen sich alle übrigen Menschen und
bösen Engel, Satan miteingeschlossen,
beinahe gleichzeitig vor Gott nieder (Römer
14:11). Sie alle sprechen Gott öffentlich von
allen falschen Anschuldigungen frei und
bezeugen sein liebevolles, gerechtes und
gnädiges Handeln ihnen gegenüber.**

**Alle bekennen, dass das Urteil gerecht ist
Alle bekennen, dass die über sie**

ausgesprochene Todesstrafe gerecht sei -die einzig sichere Weise mit der Sünde umzugehen. Von jedem verlorenen Menschen kann gesagt werden, "du hast dich selbst ins Unglück gebracht". Hosea 13:9. Nun steht Gott vor dem ganzen Universum gerechtfertigt da. Die Anklagen Satans wurden offengelegt und allesamt zweifelsfrei als böartige Verleumdungen eines verhärteten Sünders entlarvt.

9. Welches sind die letzten Schritte, welche die Sünde aus dem Universum ausrotten werden und für die Geretteten ein sicheres



Feuer vom Himmel wird Sünde und Sünder für alle Ewigkeit vernichten.

Zuhause und eine sichere Zukunft schaffen?

"Und sie ... umringten das Heerlager der Heiligen. ... Und es fiel Feuer von Gott aus dem Himmel und verzehrte sie. Und der Teufel, der sie verführte, ward geworfen in den feurigen Pfuhl." Offenbarung 20:9, 10.

"Sie (die Gottlosen) sollen Asche unter euren Füßen werden." Maleachi 3: 21. "Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen." Jesaja 65:17. "Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheissung, in welchen Gerechtigkeit wohnt." 2.Petrus 3:13. "Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! ... Und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein." Offenbarung 21:3.

Antwort: Es wird Feuer vom Himmel auf die Gottlosen fallen. Dieses Feuer wird Sünde und Sünder vollständig verzehren und für immer aus dem Universum ausrotten. (Siehe

Lektion 11 bezüglich der Einzelheiten über das Feuer der Hölle.) Dies wird für Gottes Volk eine Zeit tiefster Traurigkeit sein. Praktisch jeder wird einen Angehörigen oder Freund im Feuer verlieren. Möglicherweise werden die Schutzengel über den Verlust der Menschen weinen, die sie während Jahren behütet und geliebt hatten. Sicherlich wird auch Christus über diejenigen weinen, die er geliebt hatte und so lange zu gewinnen suchte. In diesem Augenblick kann der Schmerz Gottes, unseres lieben Vaters nicht beschrieben werden angesichts des schrecklichen Preises der Sünde.

Ein neuer Himmel und eine neue Erde

Dann wird der Herr alle Tränen seiner Erlösten abwischen (Offenbarung 21:4) und für sie einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen - unbeschreiblich in ihrer Schönheit. Und das Beste - er wird in alle Ewigkeit unter seinem Volk wohnen. Es wird wohl kein vernünftig denkender Mensch sich dies entgehen lassen wollen.



Das geopferte Tier stellte
Jesu Opfer am Kreuz dar.

**10. Wie
symbolisierte der
"Versöhnungstag"
des
alttestamentlichen
irdischen
Heiligtumsdienstes
das Gericht und den
Plan Gottes, die
Sünde aus dem
Universum
auszurotten, um
wieder
vollkommene
Harmonie**

herzustellen?

Antwort: In der Lektion 2 erfuhren wir, wie
Satan Gott fälschlicherweise anklagte und die
Boshaftigkeit der Sünde im Universum

einführte. Der alttestamentliche Versöhnungstag lehrte durch Symbole, wie Gott das Sündenproblem lösen würde und im Universum erneut Harmonie herstellen würde durch die Versöhnung. (Versöhnung bedeutet "alles in göttliche Übereinstimmung zu bringen.")

Die symbolischen Schritte im irdischen Heiligtum:

Schlachten des Bockes des Herrn, um die Sünden des Volks zu bedecken.

B.Besprengen des Gnadenthrons mit Blut durch den Priester.

C.Das Gericht fand folgendermassen statt:

(1) Gerechtsprechung der Gläubigen, (2) Ausschluss der Unbussfertigen und (3) Entfernen der Sünde aus dem Heiligtum.

D.Übertragen der Sünde auf den

Sündenbock.

E.Sündenbock in die Wüste geführt.

F.Das Volk gereinigt von ihren Sünden.

G.Alle beginnen ein neues Jahr unbelastet von Sünde.

Diese fünf symbolischen Schritte stellen buchstäbliche Ereignisse der Versöhnung dar, welche im himmlischen Heiligtum ihren Ursprung haben, dem göttlichen Hauptsitz des Universums. Der erste Punkt oben ist das Symbol des buchstäblichen Ereignisses der Versöhnung des ersten Punktes unten der zweite Punkt oben ist das Symbol für den zweiten Punkt unten, etc. Beachten Sie, wie klar Gott diese grossen Ereignisse der Versöhnung dargestellt hat:

A. Jesu Opfertod als Stellvertreter des Menschen (1. Korinther 15:3 5:7).

B. Wiederherstellung des Bildes Gottes im Menschen durch Jesus, unsern Hohepriester (Hebräer 4:14-16 Römer 8:29).

C. Das Gericht bringt Aufzeichnungen über das Leben - gute wie schlechte - und entfernt dann die Sünde aus dem himmlischen Heiligtum (Offenbarung 20:12 Apostelgeschichte 3:19-21).

D. Die Verantwortung für das Aufkommen der Sünde und die Ursache der Sünde aller Menschen wird auf Satan gelegt (1. Johannes 3:8 Offenbarung 22:12).

E. Satan in die Wüste verbannt (1000 Jahre nach Offenbarung 20).

F. Satan, Sünde und Sünder für immer vernichtet (Offenbarung 20:10 21:8 Psalmen 37:10, 20 Nahum 1:9).

G. Neue Erde für Gottes Volk erschaffen. Alles, was durch die Sünde verloren

gegangen war, wird den Gläubigen vom Herrn wieder erstattet (2. Petrus 3:13 Apostelgeschichte 3:20, 21).

Die Versöhnung wird erst dann abgeschlossen sein, wenn im Universum der ursprüngliche Zustand vor der Sünde wieder hergestellt sein wird - mit der Gewissheit, dass die Sünde nie wieder aufkommen wird.

11. Wie lautet die gute Nachricht bezüglich des Gerichts aufgrund dieser Lektion?

Antwort:

A. Gott, als auch die Art und Weise seines Handelns,



Nach Abschluss des Gerichts wird die Sünde für immer ausgeremert sein. Die Gläubigen werden in alle Ewigkeit in Sicherheit sein.

mit dem Sündenproblem fertig zu werden, wird vor dem gesamten Universum gerechtfertigt dastehen. Dies ist das Hauptanliegen des Gerichts.

B. Das Gericht wird zugunsten des Volkes Gottes abgehalten.

C. Die Geretteten werden in Ewigkeit vor der Sünde in Sicherheit sein.

D. Die Sünde wird vollständig ausgeremert sein und kein zweites Mal aufkommen.

E. Alles, was Adam und Eva durch die Sünde verloren hatten, wird den Erlösten wieder erstattet werden.

F. Die Gottlosen werden zu Asche - nicht ewig gequält.

G. Im Gericht ist Jesus unser Richter, Anwalt und Zeuge.

H. Beide, der Vater und der Sohn, lieben uns. Der Teufel ist es, der uns anklagt.

I. Die himmlischen Bücher sind für die Gläubigen von Nutzen, denn darin wird ersichtlich, wie die Gnade des Evangeliums ihr Leben verändert hatte.

J. Es gibt keine Verdammnis für jene, die in Jesus Christus sind. Das Gericht wird diese Tatsache offenbar machen.

K. Kein einziges Wesen (weder Mensch noch Engel) wird sich beklagen, dass Gott ungerecht sei. Einstimmig wird bezeugt werden, dass Gott liebevoll, gerecht, gnädig und gütig gegen alle war.

12. Gott verspricht, Sie im himmlischen Gericht freizusprechen, wenn Sie ihn in Ihr Leben aufnehmen und ihm die Herrschaft überlassen. Ich möchte ihn

heute einladen, der Herr meines Lebens zu sein.

Antwort:

FRAGEN ZUM NACHDENKEN

1. Worin besteht der Unterschied, Jesus als meinen Erlöser anzunehmen und ihn als meinen Herrn anzuerkennen?

Es besteht ein wesentlicher Unterschied. Wenn ich Jesus als Erlöser annehme, befreit er mich von Sündenschuld und von der Strafe und schenkt mir eine Wiedergeburt. Er verändert mich von einem Sünder in einen Heiligen. Diese Veränderung ist ein grosses Wunder und von entscheidender Bedeutung für die Erlösung. Niemand kann ohne dieses Wunder der Veränderung gerettet werden. Dennoch hat Jesus sein Werk an mir noch nicht beendet. Ich habe eine Wiedergeburt erlebt, soll nun aber nach seinem Plan

wachsen und ihm ähnlich werden (Epheser 4:13). Nehme ich ihn täglich als den Herrn meines Lebens an, dann bewirkt er durch seine Wunder Wachstum in der Gnade und in meinem christlichen Verhalten, bis ich Christus ähnlich geworden bin (2. Petrus 3:18).

Das Problem - Ich möchte meine eigenen Wege gehen

Das Problem liegt darin, dass ich selbst Herr meines Lebens sein möchte. Die Bibel nennt dies "Sünde" (Jesaja 53:6). Es ist so wichtig, Jesus als meinen Herrn anzuerkennen, da er im Neuen Testament 766 mal als "Herr" erwähnt wird. Allein in der Apostelgeschichte wird er 110 mal "Herr" genannt, aber nur zweimal "Erlöser". Dies zeigt, wie wichtig es ist, ihn als Herrn und Führer unseres Lebens zu kennen.

Ein nichtbeachteter Befehl - Ihn als Herrn anzuerkennen

Jesus wies stets auf seine Herrschaft hin, denn er wusste, dass die Aufforderung, ihn

zum Herrn zu krönen nicht beachtet und in Vergessenheit geraten würde (2. Korinther 4:5). Wenn ich ihn nicht zum Herrn meines Lebens mache, kann ich weder zu einem reifen Christen heranwachsen, noch mit Jesu Gerechtigkeit bekleidet werden. Stattdessen werde ich in einen Zustand geraten, den die Bibel als "elend, jämmerlich, arm, blind und bloss" bezeichnet, und, was noch schlimmer ist, das Empfinden haben "nichts zu bedürfen". Offenbarung 3:17.

2. Wird der Sündenbock nicht auch zum Sündenträger, wenn die Sünden von Gottes Volk am Versöhnungstag auf ihn gelegt werden? Ich dachte, dass allein Jesus unsere Sünden trug.

Der Sündenbock, welcher Satan darstellt, trägt in keiner Weise unsere Sünden oder bezahlt für sie. Der Bock des Herrn, welcher am Versöhnungstag geopfert wurde, stellte Jesus dar, der unsere Sünden auf sich nahm und auf Golgatha dafür bezahlte. Allein Jesus "trägt die Sünde der Welt". Johannes 1:29.

Satan wird für seine eigenen Sünden bestraft werden (wie alle andern Sünder auch - Offenbarung 20:12-15), was Verantwortung für (1) die Existenz der Sünde, (2) seine eigenen bösen Taten und (3) die Beeinflussung jedes Menschen auf Erden zur Sünde betrifft. Gott wird ihn für das Böse zur Verantwortung ziehen. Das will das Symbol des Übertragens der Sünde auf den Sündenbock (Satan) am Versöhnungstag verständlich machen.

3. Die Bibel sagt deutlich, dass Gott alle Sünden vergibt, die bekannt werden (1. Johannes 1:9). Stimmt es aber dennoch, dass die Aufzeichnungen dieser vergebenen Sünden bis zum Ende der Zeit (Apostelgeschichte 3:19-21) bestehen bleiben? Warum werden die Sünden nicht gelöscht, da sie doch vergeben sind?

Dafür gibt es einen guten Grund. Das himmlische Gericht ist nicht abgeschlossen, ehe das Gericht über die Gottlosen

stattgefunden hat - unmittelbar vor ihrer Vernichtung am Ende der Welt. Würde Gott die Aufzeichnungen vor diesem letzten Akt des Gerichtes löschen, könnte er der Vertuschung angeklagt werden. Alle Aufzeichnungen über das Verhalten stehen zur Einsicht offen bis das Gericht abgeschlossen sein wird.

4. Einige sagen, dass das Gericht am Kreuz stattfand. Andere behaupten, dass es beim Tod stattfinde. Können wir gewiss sein, dass der Zeitpunkt für das Gericht, wie in dieser Lektion aufgezeigt, korrekt ist?

Ja. Gott legt dies dreimal in Daniel 7 dar, um uns Gewissheit über den Zeitpunkt des Gerichts zu verschaffen. Beachten Sie Gottes präzisen Zeitpunkt. Er lässt keinen Raum für Unsicherheit. Die göttliche Zeitfolge wird in diesem einen Kapitel dreimal wie folgt festgehalten (Verse 8-14, 20-22, 24-27):

A. Die Macht des kleinen Horns - regierte von 538-1798 n.Chr. (Siehe Lektion 15.)

B. Das Gericht - beginnt nach 1798 (im Jahr 1844) und dauert bis zu Jesu zweitem Kommen.

C. Gottes neues Reich - aufgerichtet am Ende des Gerichts.

Damit macht Gott klar, dass das Gericht nicht beim Tod des Menschen oder am Kreuz stattfindet, sondern zwischen 1798 und dem zweiten Kommen Jesu. Beachten Sie, dass ein Teil der ersten Engelsbotschaft lautet: "Die Stunde seines Gerichts ist gekommen." Offenbarung 14:6, 7. Gottes Endzeitvolk muss der Welt verkündigen, dass das Endgericht jetzt tagt!

5. Welche wichtige Lektion können wir durch das Studium über das Gericht lernen?

Beachten Sie folgende fünf Punkte:

A. Es mag scheinen, als ob Gott sich viel Zeit liesse, ehe er handelt, doch sein Zeitplan stimmt genau. Kein Verlorener wird je sagen können "ich habe es nicht verstanden" oder "ich habe es nicht gewusst".

B. Gott wird letztlich mit Satan und allem Bösen im Gericht fertig werden. Das Gericht ist Gottes Sache, da er über alle Fakten verfügt, deshalb sollten wir nicht länger andere richten, sondern dies Gott überlassen. Gottes Werk des Richtes übernehmen zu wollen, ist eine ernste Sache, denn dies bedeutet, sich seine Autorität anzumassen.

C. Gott gibt uns die Entscheidungsfreiheit, wem wir dienen wollen. Wir müssen jedoch mit ernsten Folgen rechnen, wenn wir uns gegen sein Wort entscheiden.

D. Gott hat uns in seiner Liebe die Bücher Daniel und Offenbarung gegeben, damit wir das Endzeitgeschehen klar verstehen. Unsere

einzigste Sicherheit finden wir im Hören auf ihn und im Befolgen seiner Ratschläge, die er uns in diesen prophetischen Büchern gibt.

E. Satan ist fest entschlossen, jeden von uns zu vernichten. Seine Verführungskünste sind so erfolgreich und überzeugend, dass ihm beinahe alle - ausser einigen wenigen - in die Falle gehen. Ohne die tägliche Kraft der Auferstehung Jesu in unserem Leben, die uns vor Satans Schlingen bewahrt, werden wir überwunden und zerstört.

QUIZ FRAGEN

1. Wie viele Phasen gibt es im Gericht?
(1)

_____ Sechs.

_____ Eine.

_____ Drei.

2. Kreuzen Sie an, was für die erste

Phase des Gerichts zutrifft. (7)

- _____ Es ist das Vor-Wiederkunftsgericht.
- _____ Es begann im Jahr 1844.
- _____ Es tagt jetzt.
- _____ Satan ist der Ankäger.
- _____ Der Engel Gabriel ist der Richter.
- _____ Gott hat den Vorsitz.
- _____ Der Prophet Jona hat es vorausgesagt.
- _____ Gottes Gesetz ist der Massstab.
- _____ Es wird das Leben derer untersucht, die sich Christen nennen.

3. Was trifft auf die zweite Phase des Gerichts zu, das während der 1000 Jahre stattfindet? (3)

- _____ Die Geretteten aller Zeitalter werden anwesend sein.
- _____ Satan wird den Fortgang des Gericht dauernd unterbrechen.
- _____ Alle werden der Bestrafung Satans als gerechtfertigt zustimmen.
- _____ Die Engel Satans werden Vergebung erlangen.

_____ Die Gottlosen werden ihr Recht fordern.

_____ Die Geretteten werden erfahren, warum einige ihrer Freunde verloren sind.

4. Jesus wird ein dreifaches Amt ausüben. Welches? (3)

_____ Als Richter.

_____ Als Zeuge.

_____ Als Gerichtsvollstrecker.

_____ Als Diener des Gerichts.

_____ Als Verteidiger.

5. Am Ende der 1000 Jahre werden die Gottlosen, nachdem sie die heilige Stadt umringt haben, in Person die Vollstreckung des Urteils empfangen. (1)

_____ Ja

_____ Nein

6. Gott wird jedem verlorenen Menschen und Engel klar machen, warum er oder sie verloren ist. (1)

_____ Ja

_____ Nein

7. Bei einer Gerichtsphase wird jeder Mensch, der je gelebt hat (gute und böse), samt allen bösen Engeln und Satan persönlich anwesend sein. Bei welcher? (1)

_____ Erste Phase - gegenwärtiges Vor-Wiederkunftsgericht.

_____ Zweite Phase - während der 1000 Jahre.

_____ Dritte Phase - am Ende der 1000 Jahre.

8. Warum sind Aufzeichnungen im himmlischen Gericht notwendig? (1)

_____ Um Gott über die Fakten zu informieren.

_____ Um Gott an das zu erinnern, was er vergessen haben könnte.

_____ Um die Engel beschäftigt zu halten.

_____ Um den Menschen, den Engeln und den Bewohnern anderer Welten Gottes gerechtes Handeln verständlich zu machen.

9. "Versöhnung" bedeutet "alles in vollkommene göttliche Übereinstimmung zu bringen". Was ist Teil der grossen himmlischen Versöhnung? (5)

- _____ Jesu Tod am Kreuz.
- _____ Das Gericht.
- _____ Jesu Dienst als unser Hohepriester.
- _____ Die Sintflut in den Tagen Noahs.
- _____ Daniel in der Löwengrube.
- _____ Die endgültige Vernichtung der Sünde und der Sünder.
- _____ Die Schaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde.

10. Welche Punkte des Gerichts bedeuten eine gute Nachricht? (5)

- _____ Das Gericht wird zugunsten der Gläubigen entscheiden.
- _____ Der Teufel brennt für immer in der Hölle.
- _____ Die Sünde wird nie wieder aufkommen.

_____ Die Sünde könnte leicht wieder aufkommen in ferner Zukunft.

_____ Jesus ist unser Richter, Anwalt und Zeuge.

_____ Gottes Weise, wie er mit der Sünde umging und Erlösung brachte, wird vollständig gerechtfertigt dastehen.

_____ Alles, was Adam und Eva durch die Sünde verloren hatten, wird wieder hergestellt sein.

11. Wie lautet die Wahrheit über Satan als Sündenbock im Gericht? (3)

_____ Er wird bestraft als Urheber der Sünde.

_____ Er wird bestraft für das Verführen aller Menschen zur Sünde.

_____ Er hat nichts zu tun mit dem Bezahlen für unsere Sünden.

_____ Satan wird sich widersetzen, Sündenbock zu sein und entfliehen.

12. Das Gericht ist nicht parteiisch. Stattdessen anerkennt und bestätigt es

die Entscheidungen, welche die Menschen bereits getroffen hatten, entweder Jesus dienen zu wollen oder einem andern Herrn. (1)

_____ Ja

_____ Nein

13. Das Hauptanliegen des Gerichts besteht darin, den Menschen, Satan, den guten und bösen Engeln und den Bewohnern anderer Welten klar verständlich zu machen, dass Gott mit der Tragödie der Sünde seit ihrem Aufkommen weise und gerecht umgegangen ist. (1)

_____ Ja

_____ Nein

Visit www.amazingfacts.org for free Bible study resources!